Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1. Stoff-/Zubereitungs-und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt: **Echtblau B**
C.I.-Nr.: 50405
Schultz-Nr.: 984
Handelsname: **Echtblau B** Art.-Nr.: 1F-603

Identifizierte Verwendungen: Laborchemikalien, Herstellung von Stoffen

Angaben zum Hersteller / Lieferanten:

Hersteller / Lieferant: **Waldeck GmbH & Co. KG, Division Chroma°**
Straße / Postfach: Havixbecker Str. 62 (Postfach 410180)
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: 48161 Münster/Germany (PLZ Postfach 48065)
Telefon: +49(0)180/2247662
Angaben zum Notfallinformationsdienst: +49(0)180/2247662
Mo. – Do.: 08.00 – 17.00 Uhr, Fr.: 08.00 – 15.00 Uhr

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Gemäß Gesetzgebung der Europäischen Union ist dieser Stoff nicht als gefährlich eingestuft.

Kennzeichnungselemente
Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)
Kein gefährlicher Stoff laut GHS.

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

CAS-Nummer: 8004-99-7

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen.
Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser ausspülen.
Nach Verschlucken: Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen.

Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Eine Beschreibung von toxischen Symptomen liegt uns nicht vor.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO_2), Schaum, Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Für diesen Stoff / dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information

Löschwasser nicht ins Oberflächengewässer oder Grundwassersystem gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Staubbildung vermeiden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.
Hinweis für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung : siehe Abschnitt 8.

Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und abpumpen.
Mögliche Materialeinschränkungen beachten! (Angaben in Abschnitt 7.2 bzw. Abschnitt 10.5).
Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

Verweis auf andere Abschnitte
Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Bei +15°C bis +25°C.

Spezifische Endanwendungen
Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter
Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Begrenzung und Überwachung der Exposition
Technische Schutzmaßnahmen
Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung. (Siehe Abschnitt 7).

Individuelle Schutzmaßnahmen
Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Hygienemaßnahmen
Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz empfohlen. Nach Arbeitsende Hände waschen.

Augen-/Gesichtsschutz
Schutzbrille

Handschutz

Handschuhmaterial:	Nitrilkautschuk
Schichtstärke:	0.11 mm
Durchbruchzeit:	> 480 Min.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen. Die oben genannten Durchbruchszeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen nach EN374 ermittelt.
Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden.

Atemschutz
Erforderlich bei Auftreten von Stäuben.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

Form:	fest	
Farbe:	anthrazit	
Geruch:	schwacher Eigengeruch	
pH-Wert:		nicht verfügbar
Schmelztemperatur:		nicht verfügbar
Siedetemperatur:		nicht verfügbar
Zündtemperatur:		nicht verfügbar
Flammpunkt:		nicht verfügbar
Explosionsgrenzen	**untere:**	nicht verfügbar
	obere:	nicht verfügbar
Dichte:		nicht verfügbar
Löslichkeit in Wasser:	(20°C)	nicht verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität
keine Angaben vorhanden.

Chemische Stabilität
keine Angaben vorhanden.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Heftige Reaktionen möglich mit:
starke Oxidationsmittel.

Zu vermeidende Bedingungen
keine Angaben vorhanden.

Unverträgliche Materialien
keine Angaben vorhanden

Gefährliche Zersetzungsprodukte
bei Brand: siehe Kapitel 5.

11. Angaben zur Toxikologie

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität
Symptome: Kann beim Verschlucken schädlich sein.

Akute inhalative Toxizität
Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein. Kann Reizung des Atemtrakts verursachen.

Augenreizung
Kann Reizungen verursachen.

Hautreizung
Kann bei Absorption durch die Haut gesundheitsschädlich sein. Kann Reizungen verursachen.

Keimzell-Mutagenität
Gentoxizität in vitro - Histidin Reversion (Ames)

Gentoxizität in vitro - Maus - Lymphozyten
Mutation in somatischen Zellen von Säugetieren

Karzinogenität
IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1 % vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Aspirationsgefahr
Wird der verfügbare Datenbestand zugrunde gelegt, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Weitere Information

Weitere Angaben
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

12. Umweltbezogene Angaben:

Toxizität
Keine Information verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit
Keine Information verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial
Keine Information verfügbar.

Mobilität im Boden
Keine Information verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

Andere schädliche Wirkungen
Sonstige ökologische Hinweise
Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen uns nicht vor.

Weitere Angaben zur Ökologie
Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung
Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.
Chemikalien in Orginalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln.

Informieren Sie sich unter www.Retrologistik.de über Rücknahmesysteme für Chemikalien und Verpackungen oder nutzen Sie die Adresse zur Kontaktaufnahme bei Fragen.

14. Transportvorschriften

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Echtblau B Art.-Nr.: 1F-603

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Störfallverordnung	96/82/EC Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu

Nationale Vorschriften

Lagerklasse VCI:	10-13 sonstige Flüssigkeiten und Feststoffe
Wassergefährdungsklasse:	WGK 3 stark wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Schulungshinweise
Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme
Verwendete Abkürzungen und Akronyme können auf www.wikipedia.de nachgeschlagen werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen k e i n e Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

überarbeitet: November 2011

gedruckt am 27.05.16